

V01/19

Gewässer: Nr. 500, 501, 502 / Lütschine, Schwarze Lütschine, Weisse Lütschine

Gemeinde: Grindelwald, Lütschental, Lauterbrunnen, Gündlischwand, Saxeten,
Gsteigwiler, Wilderswil, Matten b. I., Bönigen, Interlaken

Projekt: Nr. Nr. 310.0467 / Gewässerrichtplan Lütschine - Planerleistungen



Angaben zum Angebot

Formular C

Thun, 28. September 2020

Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Formular A Entwurf Planervertrag

Formular B Bestimmungen zur Ausschreibung

Formular C Angaben zum Angebot

C1	Firmenportrait	3
C1.1	Anbieter	3
C1.2	Firmenangaben	3
C1.2.1	Firma	3
C1.2.2	Personalliste	4
C1.2.3	In welchen Fachbereichen ist die Firma heute tätig?	4
C1.2.4	Berufshaftpflicht.....	4
C1.3	Qualitätsmanagement.....	5
C1.3.1	Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System	5
C1.3.2	Nicht fremdgeprüftes Qualitätsmanagement-System	5
C1.4	Projektorganisation	5
C2	Angaben zu den Eignungskriterien	6
C2.1	EK 1: Fachkompetenz Anbieter	6
C2.1.1	Realisierte Projekte.....	6
C2.2	EK 2: Wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit.....	10
C3	Angaben zu den Zuschlagskriterien.....	11
C3.1	ZK 2 Personalangaben und Referenzobjekte der Schlüsselpersonen..	11
C3.1.1	ZK 2.1 GesamtleiterIn Planerteam.....	12
C3.1.2	ZK 2.2 Fachplanerin Wasserbau (Teamleitung).....	14
C3.1.3	ZK 2.3 Fachplanerin Ökologie (Teamleitung).....	16
C3.1.4	ZK 2.4 FachplanerIn Geschiebe (Teamleitung).....	18
C3.2	ZK 3 Auftragsanalyse	20
C3.2.1	ZK 3.1 Risikoanalyse:	20
C3.2.2	ZK 3.2 Plausibilisierung des angebotenen Stundenaufwands sowie des Personaleinsatzes	20
Beilage 1:	<u>Selbstdeklaration ausgefüllt und unterzeichnet inkl. der geforderten Nachweise bzw. Zertifikat des Kantons</u>	
Beilage 2:	Personalliste/n mit Honorarkategorien	
Beilage 3:	Versicherungsnachweis/e	
Beilage 4:	Organigramm "Projektorganisation"	
Beilage 5:	Planungsprogramm	
Beilage 6:	Optional: Vorbehalte des Anbieters	

Formular D Pflichtenheft Planerleistungen

Formular E Honorarangebot

C1 Firmenportrait

C1.1 Anbieter

Bewerbung als:

☐ Einzelfirma

☐ Einzelfirma mit Subplanern

☐ Bietergemeinschaft

C1.2 Firmenangaben

Anbieter mit Subplanern und Bietergemeinschaften haben die Angaben C1.2.1 bis C1.2.4 für jede beteiligte Firma zu machen. Die federführende Firma ist in C 1.2.1. zu bezeichnen.

C1.2.1 Firma

Name der Firma:

.....

☐ Federführende Firma

Adresse:

.....

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

Homepage:

.....

Rechtsform:

.....

Gründungsjahr:

.....

Beteiligungen:

.....

C1.2.2 Personalliste

Der Anbieter verfügt über folgende Ressourcen in der anbietenden Geschäftseinheit/Filiale:

	Anzahl:	Anzahl Vollzeitstellen:
Total der beschäftigten Mitarbeiter		
Mitarbeiter, die für diesen Auftrag freigestellt werden können		
– davon mit Uni-/Fachhochschulabschluss		
– davon mit höherer Fachausbildung		
– davon Bauleiter		
– davon kaufmännisches/administratives Personal		
– davon technisches Personal		

☒ *Beilage 2: Personalliste mit Honorarkategorien*

C1.2.3 In welchen Fachbereichen ist die Firma heute tätig?

Fachbereich			
Seit wann (Jahr)			
Anteil am Umsatz (Größenordnung)			

C1.2.4 Berufshaftpflicht

Versicherungsgesellschaft:
Police Nr.:

☒ *Beilage 3: Versicherungsnachweis*

Die versicherte Deckungssumme je Schadensart wird später in das Formular A eingetragen.

Bei Bietergemeinschaften ist nur folgendes Feld auszufüllen:

Die Bietergemeinschaft erklärt sich bereit, im Zuschlagsfall eine separate Berufshaftpflichtversicherung abzuschliessen: Ja

C1.3 Qualitätsmanagement

Anbieter mit Subplanern und Bietergemeinschaften haben die Angaben C1.3.1 bis C1.3.2 für jede beteiligte Firma zu machen.

C1.3.1 Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System

Haben Sie ein zertifiziertes Qualitätsmanagement-System?

- ☐ Ja
☐ Nein

Wenn ja:

Seit:

Zertifikat:

C1.3.2 Nicht fremdgeprüftes Qualitätsmanagement-System

Haben Sie ein eigenes, nicht fremdgeprüftes Qualitätsmanagement-System?

- ☐ Ja
☐ Nein

Wenn ja, beschreiben Sie es kurz:

C1.4 Projektorganisation

Organigramm mit Angaben zu Namen des Schlüsselpersonals inkl. der Stellvertreter (bei Bietergemeinschaften inklusive Firmenangabe

☒ *Beilage 4: Organigramm „Projektorganisation“*

C2 Angaben zu den Eignungskriterien

C2.1 EK 1: Fachkompetenz Anbieter

In der Beurteilung werden nur Projekte berücksichtigt, die in Art und Komplexität mit dem ausgeschriebenen vergleichbar sind und für welche die Firma die angegebenen Leistungsphasen erbrachte. Die Referenzen dürfen bei Bietergemeinschaften durch jede der beteiligten Firmen erbracht worden sein.

C2.1.1 Realisierte Projekte

Das Planerteam muss anhand von Referenzen (nicht älter als 10 Jahre) nachweisen, dass es die notwendigen Fähigkeiten und die erforderliche Erfahrung zur Lösung der gestellten Aufgabe mitbringt. Alle Referenzprojekte müssen bis zum 31.12.2020 abgeschlossen sein. Es ist je ein Projekt vollständig in den nachfolgenden Tabellen für die folgenden Bereiche aufzuführen, welches die genannten Anforderungen erfüllt:

- Strategisch-konzeptionelle Planung
- Wasserbau
- Ökologie / Revitalisierung
- Geschiebemodellierung

Projekt R1 Strategisch-konzeptionelle Planung

Funktion: Gesamtleitung bei einem Gewässerrichtplan oder Gewässerentwicklungskonzept oder bei einer vergleichbaren Planung

Name des Projektes (Kurztitel):	
Auftraggeber/Bauherr; Ansprechpartner (inkl. Tel. Nr.):	
Aufgabe/Funktion des Anbieters: (erbrachte Leistungen)	
Zeitraum der Bearbeitung des Projektes:	
Auftragssumme: CHF	
Gab es besondere Rahmenbedingungen?	
Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die Erfahrung und fachliche Kompetenz des Anbieters für die gestellte Aufgabe darzustellen? Kurze Begründung:	

Projekt R2 Wasserbau

Funktion: Gesamtleiter und Fachplaner in einem Wasserbau-Projekt an einem grösseren Talfluss (Phase 31-33 (Vor- und Bauprojekt inkl. Mitwirkungs- und Genehmigungsphase)), Planungssumme > CHF 0.25 Mio

Name des Projektes (Kurztitel):	
Auftraggeber/Bauherr; Ansprechpartner (inkl. Tel. Nr.):	
Aufgabe/Funktion des Anbieters: (erbrachte Leistungen)	
Zeitraum der Bearbeitung des Projektes / Bearbeitete Phasen:	
Planungssumme: CHF	
Bausumme des bearbeiteten Teiles: CHF	
Gab es besondere Rahmenbedingungen?	
Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die Erfahrung und fachliche Kompetenz des Anbieters für die gestellte Aufgabe darzustellen? Kurze Begründung:	

Projekt R3 Ökologie / Revitalisierungen

Funktion: Fachplaner des Bereiches Ökologie / Revitalisierung in einem Wasserbau-Projekt an einem grösseren Talfluss (Phase 31-33 (Vor- und Bauprojekt inkl. Mitwirkungs- und Genehmigungsphase)), Planungssumme > CHF 0.1 Mio

Name des Projektes (Kurztitel):	
Auftraggeber/Bauherr; Ansprechpartner (inkl. Tel. Nr.):	
Aufgabe/Funktion des Anbieters: (erbrachte Leistungen)	
Zeitraum der Bearbeitung des Projektes / Bearbeitete Phasen:	
Planungssumme: CHF	
Bausumme des bearbeiteten Teiles: CHF	
Gab es besondere Rahmenbedingungen?	
Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die Erfahrung und fachliche Kompetenz des Anbieters für die gestellte Aufgabe darzustellen? Kurze Begründung:	

Projekt R4 Geschiebemodellierung

Durchführung einer Geschiebemodellierung in einem vergleichbaren Einzugsgebiet

Name des Projektes (Kurztitel):	
Auftraggeber/Bauherr; Ansprechpartner (inkl. Tel. Nr.):	
Aufgabe/Funktion des Anbieters: (erbrachte Leistungen)	
Zeitraum der Bearbeitung des Projektes:	
Auftragssumme: CHF	
Gab es besondere Rahmenbedingungen?	
Vergleichbarkeit Einzugsgebiet	
Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die Erfahrung und fachliche Kompetenz des Anbieters für die gestellte Aufgabe darzustellen? Kurze Begründung:	

C2.2 EK 2: Wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Angebotssumme für die Planerleistungen GRP Lüttschne ist < 35 % des mittleren Jahresumsatzes der Firma bzw. Bietergemeinschaft der letzten 3 Jahre im projektrelevanten Fachbereich:

☐ Nein

☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass die Angebotssumme 35% des mittleren Jahresumsatzes des Anbieters der letzten 3 Jahre im projektrelevanten Fachbereich nicht überschreitet.

Mittleren Jahresumsatzes der Firma bzw. Bietergemeinschaft der letzten 3 Jahre im projektrelevanten Fachbereich:

C3 Angaben zu den Zuschlagskriterien

C3.1 ZK 2 Personalangaben und Referenzobjekte der Schlüsselpersonen

Für die Schlüsselpersonen ZK 2.1-2.4 muss der Anbieter folgenden Nachweis erbringen:

- Max. 3 Referenzprojekte über abgeschlossene Arbeiten in den letzten 10 Jahren in gleicher Funktion oder als Stellvertretung mit vergleichbarer Komplexität mit Angaben über Zeitraum, Auftragssumme, ausgeführte Arbeiten mit Darstellung des Einsatzes der Schlüsselperson, zur Referenz ermächtigte Kontaktperson
Die Referenzen des Gesamtleiters Planerteam müssen im Bereich Wasserbau sein.
- Lebenslauf und Angaben zur Schlüsselperson

Bei den Schlüsselpersonen wird eine klare Rollentrennung vorgegeben, jede Position soll durch eine separate Person vertreten werden. Diese Regelung gilt nicht für die Stellvertreterposition, eine Schlüsselperson kann also gut die Stellvertretung für eine andere Schlüsselperson sein.

Diese Angaben sind für alle Schlüsselpersonen zu machen.

C3.1.1 ZK 2.1 GesamtleiterIn Planerteam

Funktion im Projekt : **GesamtleiterIn Planerteam**

Name : _____
Vorname : _____
Firma : _____
Jahrgang : _____
Beruf : _____
Ausbildung : _____
Funktion in der Firma : _____

Persönliches Referenzprojekt 1

Projekt (Kurztitel) : _____
Bauherr : _____
Bearbeitungszeitraum : _____
Auftragssumme : _____
Aktueller Bearbeitungsstand : _____
Aufgabe / Funktion im Projekt : _____
Name der Referenzperson : _____
Tel Nr. der Referenzperson : _____

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

Persönliches Referenzprojekt 2

Projekt (Kurztitel) : _____
Bauherr : _____
Bearbeitungszeitraum : _____
Auftragssumme : _____
Aktueller Bearbeitungsstand : _____
Aufgabe / Funktion im Projekt : _____
Name der Referenzperson : _____
Tel Nr. der Referenzperson : _____

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

Persönliches Referenzprojekt 3

Projekt (Kurztitel)	:	_____
Bauherr	:	_____
Bearbeitungszeitraum	:	_____
Auftragssumme	:	_____
Aktueller Bearbeitungsstand	:	_____
Aufgabe / Funktion im Projekt	:	_____
Name der Referenzperson	:	_____
Tel Nr. der Referenzperson	:	_____

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

C3.1.2 ZK 2.2 Fachplanerin Wasserbau (Teamleitung)

Funktion im Projekt : **FachplanerIn Wasserbau (Teamleitung)**

Name : _____
Vorname : _____
Firma : _____
Jahrgang : _____
Beruf : _____
Ausbildung : _____
Funktion in der Firma : _____

Persönliches Referenzprojekt 1

Projekt (Kurztitel) : _____
Bauherr : _____
Bearbeitungszeitraum : _____
Auftragssumme : _____
Aktueller Bearbeitungsstand : _____
Aufgabe / Funktion im Projekt : _____
Name der Referenzperson : _____
Tel Nr. der Referenzperson : _____

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

Persönliches Referenzprojekt 2

Projekt (Kurztitel) : _____
Bauherr : _____
Bearbeitungszeitraum : _____
Auftragssumme : _____
Aktueller Bearbeitungsstand : _____
Aufgabe / Funktion im Projekt : _____
Name der Referenzperson : _____
Tel Nr. der Referenzperson : _____

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

Persönliches Referenzprojekt 3

Projekt (Kurztitel)	:	
Bauherr	:	
Bearbeitungszeitraum	:	
Auftragssumme	:	
Aktueller Bearbeitungsstand	:	
Aufgabe / Funktion im Projekt	:	
Name der Referenzperson	:	
Tel Nr. der Referenzperson	:	

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

C3.1.3 ZK 2.3 Fachplanerin Ökologie (Teamleitung)

Funktion im Projekt : **FachplanerIn Ökologie (Teamleitung)**

Name : _____

Vorname _____:

Firma _____ :

Jahrgang : _____

Beruf : _____

Ausbildung :

Funktion in der Firma : _____

Persönliches Referenzprojekt 1

Projekt (Kurztitel) :

Bauherr :

Bearbeitungszeitraum :

Auftragssumme :

Aktueller Bearbeitungsstand :

Aufgabe / Funktion im Projekt :

Name der Referenzperson :

Tel Nr. der Referenzperson :

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

--

Persönliches Referenzprojekt 2

Projekt (Kurztitel) :

Bauherr :

Bearbeitungszeitraum :

Auftragssumme :

Aktueller Bearbeitungsstand :

Aufgabe / Funktion im Projekt :

Name der Referenzperson : _____

Tel Nr. der Referenzperson : _____

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

Persönliches Referenzprojekt 3

Projekt (Kurztitel)	:	
Bauherr	:	
Bearbeitungszeitraum	:	
Auftragssumme	:	
Aktueller Bearbeitungsstand	:	
Aufgabe / Funktion im Projekt	:	
Name der Referenzperson	:	
Tel Nr. der Referenzperson	:	

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

C3.1.4 ZK 2.4 FachplanerIn Geschiebe (Teamleitung)

Funktion im Projekt : **FachplanerIn Geschiebe (Teamleitung)**

Name : _____
Vorname : _____
Firma : _____
Jahrgang : _____
Beruf : _____
Ausbildung : _____
Funktion in der Firma : _____

Persönliches Referenzprojekt 1

Projekt (Kurztitel) : _____
Bauherr : _____
Bearbeitungszeitraum : _____
Auftragssumme : _____
Aktueller Bearbeitungsstand : _____
Aufgabe / Funktion im Projekt : _____
Name der Referenzperson : _____
Tel Nr. der Referenzperson : _____

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

Persönliches Referenzprojekt 2

Projekt (Kurztitel) : _____
Bauherr : _____
Bearbeitungszeitraum : _____
Auftragssumme : _____
Aktueller Bearbeitungsstand : _____
Aufgabe / Funktion im Projekt : _____
Name der Referenzperson : _____
Tel Nr. der Referenzperson : _____

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

Persönliches Referenzprojekt 3

Projekt (Kurztitel)	:	
Bauherr	:	
Bearbeitungszeitraum	:	
Auftragssumme	:	
Aktueller Bearbeitungsstand	:	
Aufgabe / Funktion im Projekt	:	
Name der Referenzperson	:	
Tel Nr. der Referenzperson	:	

Beschreiben Sie kurz, wie Sie in Ihrer Funktion zum Projekterfolg beigetragen haben (z.B. besondere Herausforderungen, Arbeitsweise etc.) und welches Ihr wesentlicher Erfahrungsgewinn war:

C3.2 ZK 3 Auftragsanalyse

C3.2.1 ZK 3.1 Risikoanalyse:

Stellen Sie auf max. 2 A4 Seiten dar:

- Aufzeigen der den Projekterfolg gefährdenden Risiken
 - o pro Fachbereich aus technischer Sicht
 - o aus dem Umfeld (Stakeholders, Anspruchsgruppen, Bevölkerung, Fachstellen etc.)
 - o aus den vorhandenen Grundlagen
- Festlegung der Massnahmen, mit denen den Risiken begegnet wird
- Aufzeigen möglicher Chancen für alle Fachgebiete (Wasserbau, Ökologie, Ge-schiebe).

C3.2.2 ZK 3.2 Plausibilisierung des angebotenen Stundenaufwands sowie des Personal-einsatzes

Stellen Sie auf max. 3 A4-Seiten dar:

- Herleitung und verbale Begründung des angebotenen Aufwands pro Phase und Fachbereich.
- Geplanter Einsatz der Schlüsselpersonen abgestimmt auf den vorgegebenen Ablauf über die gesamte Bearbeitungszeit des GRP inkl. Angaben der Stunden pro Monat für jede Schlüsselperson in Diagrammform

☒ *Beilage 5: Planungsprogramm*

Beilage 1 - Selbstdекlaration

Beilage 2 - Personalliste/n mit Honorarkategorien

Beilage 3 - Versicherungsnachweis/e

Beilage 4 - Organigramm "Projektorganisation"

Beilage 5 - Planungsprogramm

Beilage 6 – Vorbehalte des Anbieters (Optional)

--